

Amt für Stadtplanung, Umwelt und Verkehr

Sitzungsdrucksache Nr. 083/2004  
-öffentliche Sitzung-**B e s c h l u s s v o r l a g e****TOP: Stadt des Lichts - Projekte 2004****Vorgesehene Beratungsfolge:**

Planungs- und Umweltausschuss

**Termine:**

24.03.2004

**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die genannten Einzelprojekte zeitnah, möglichst bis zum Beginn der LichtRouten umzusetzen und in Form eines Exposés zu dokumentieren.

## Finanzielle Auswirkungen:

Einmalige Ausgaben:	ca. 110.000 €
Lfd. jährliche Ausgaben:	€
Deckung:	HHSt. 1.670.9610.7

## Grundlage der Aufgabe:

Es handelt sich um eine freiwillige Aufgabe.

Nach derzeitiger grober Kostenschätzung ist mit einmaligen Ausgaben in Höhe von ca. 110.000 € zu rechnen. Die finanziellen Mittel stehen auf o.g. Haushaltstelle „Licht in Lüdenscheid“ zur Verfügung.

## **Begründung:**

Das nächtliche Stadtbild Lüdenscheids verändert sich. Die Fülle der Projekte im Rahmen Stadt des Lichts inszenieren den städtischen Raum und zeigen die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten im Umgang mit Licht.

In diesem Jahr soll das Loher Wäldchen in einen „Märchenwald“ verwandelt werden und eine Parkpalette vom „Unort“ und Angstraum zum Parkraum mit attraktiven Lichtverhältnissen werden. Mit der Illumination der Brücke Nord an der BAB A45 wird der Eingang zur Stadt des Lichts deutlich markiert. Die Möglichkeit, während der LichtRouten eine breite Öffentlichkeit und Fachpublikum zu erreichen, soll mit der Erstellung eines projektbeschreibenden Exposés wahrgenommen werden.

### **Loher Wäldchen**

Am 18.06.02 hatte die Stadt Lüdenscheid das DIAL mit dem Entwurf eines Lichtkonzeptes für das Loher Wäldchen beauftragt. Der Planungs- und Umweltausschuss befürwortete das präsentierte Konzept der Beleuchtung in seiner Sitzung am 13.11.02. In 2003 wurde durch das DIAL die Ausführungsplanung erarbeitet. Gemeinsam mit den Stadtwerken konnte ein Prototyp für die Befestigung der Beleuchtung entwickelt werden. Seit dem 05.01.04 ist die Probe-Musterbeleuchtung an zwei Bäumen vor Ort installiert. Die dabei gemachten Erfahrungen sollen in die Ausführung einfließen. In einem ersten Bauabschnitt soll die Beleuchtung der Hauptwegeverbindung (Diagonale von der Loher Straße zur Breslauer Straße) ausgeführt werden. Ergänzend hierzu sollen zusätzliche Sitzbänke aufgestellt werden.

Die Bürgerschaft und mögliche Sponsoren sollen über eine Bürger- Informationsveranstaltung angesprochen werden. Für den ersten Bauabschnitt sind laut Kostenschätzung derzeit ca. 65.000 € vorgesehen. Die Maßnahme kann nur umgesetzt werden, wenn in erheblichem Maß gespendet wird. Das Loher Wäldchen, inmitten eines Wohngebietes gelegen, erfüllt im Wesentlichen Erschließungs- und Naherholungsfunktionen. Auch hier dient die Beleuchtung, wie im Kindergässchen, der Kriminalprävention und ist ebenfalls spendenwürdig.

In Ergänzung zum vorliegenden Beleuchtungskonzept ist der Rückbau einiger nicht erforderlicher Wege geplant, so dass im Loher Wäldchen größere zusammenhängende Grünflächen entstehen. Die Maßnahme ist in 2005 vorgesehen.

### **Parkpalette Turmstraße**

Die Parkpalette in ihrer exponierten Lage neben dem Kulturhaus mit entsprechend hohen Nutzerzahlen befindet sich derzeit in einem unansehnlichen Zustand. Das Ergebnis der temporären Beleuchtungssituation während der LichtRouten 2003 fand in der Öffentlichkeit großen Anklang, so dass die Umsetzung in eine dauerhafte Installation überprüft wurde. Verbunden mit einem neuen Anstrich soll die Beleuchtung eine Atmosphäre schaffen, die eine angstfreie und angenehme Benutzung ermöglicht. Die Firma Hoffmeister will das Projekt unterstützen. Die Kosten für Planung, Beleuchtung, Elektroinstallation und Tiefbau betragen rd. 15.000 €. Im Rahmen der Unterhaltung der städtischen Parkhäuser wird durch die WKL ein neuer Anstrich vorgenommen.

### **Brücke**

Die Idee, die Brücke an der Autobahnausfahrt BAB A 45 Nord zu illuminieren, stammt von dem Lichtdesigner Stefan Hofmann, der bereits die Installation „Memories of Wind“ und den „Tower of temperature“ in Lüdenscheid realisiert hat. Die Brücke soll als Hinweis auf die Stadt des Lichts in Form eines „Eingangstores“ mit nur zwei Farben und geringem technischen Aufwand inszeniert

werden. Die Möglichkeiten der technischen und straßen-rechtlichen Umsetzung (Abstimmung mit dem Landesbetrieb Straßen NW) werden derzeit überprüft. Eine Kostenschätzung liegt noch nicht vor. Es können Planungskosten von 20.000 € bereitgestellt werden.

#### Zebrastreifen

Stefan Sous, 2. Preisträger des Lux.us Lichtkunstpreises der Stadtwerke, entwarf einen interaktiven Zebrastreifen, der lichttechnisch auf nahende Fahrzeuge und Fußgänger reagiert. Die Felder des „Zebrastreifens“ haben eine Grundhelligkeit und reagieren auf Kontakt und Bewegung. Ein derartiger Zebrastreifen könnte im Jahr 2004 in der Werdohler Straße am Kießler Eck realisiert werden, da die Umsetzung dort technisch und verkehrsrechtlich möglich erscheint. Zur gestalterisch-künstlerischen Betonung einer geplanten Kulturmeile vom Museum über den Kulturhausgarten und das Kulturhaus in die Innenstadt wäre eine Realisierung auch an der geplanten Fußgängerquerung der Sauerfelder Straße vor dem Museum reizvoll. Diese Maßnahme könnte jedoch erst im Jahr 2005 umgesetzt werden. Da aus verkehrsrechtlichen Gründen die geplante lichtsignalgesteuerte Fußgängerquerung nicht zusätzlich mit einem Zebrastreifen kombiniert werden darf, wäre hier eine gestalterische Überarbeitung des Lichtkunstwerkes erforderlich. Für die vorgenannten Maßnahmen liegt eine Kostenschätzung noch nicht vor.

#### Dokumentation

Das allgemeine Interesse der lokalen, regionalen und überregionalen Öffentlichkeit an der Stadt des Lichts mit ihren dauerhaften Projekten und den LichtRouten als Lichtkunstfestival wird stetig größer und zeigt, welches Potential zur Profilierung Lüdenscheids hier liegt. In einem Exposé sollen die o.g. Projekte beschrieben werden. Hierfür sollen 10.000 € bereitgestellt werden.

Eine Gesamtdokumentation, aufbauend bzw. ergänzend zum Exposé, die die Gesamtidee der Stadt des Lichts transportiert und alle in privatem und öffentlichem Engagement entstandenen Projekte zeigt, soll in 2005 erstellt werden.

Lüdenscheid, den 17.03.2004

In Vertretung:

Ziemann  
Techn. Beigeordnete